

# Klimaanlage für draußen verwandelt heiße Terrassen in kühle Oasen

*Eine Klimaanlage für draußen – das muss doch wohl ein Scherz sein. Wo gibt's denn so was? Zum Beispiel in der Frankfurter City, wo Banker und Geschäftsleute zwischen heißen Diskussionen und energie-geladenen Meetings nach ein paar entspannten Minuten an einem kühlen Ort lechzen.*

Gute Nachrichten für alle, wie zum Beispiel Gastwirte, die bisher verzweifelt versucht haben, ihren Outdoor-Bereich in der glühenden Mittagshitze zu beleben. Jetzt funktioniert's mit einem französischen Gerät namens Klima Cool. In unserem Nachbarland, wo das Leben auf den Plätzen draußen vor der Tür pulsiert, erblickte der Klima Cool 2003 das Licht der Welt. Das Gerät senkt die Außentemperatur um fünf bis zehn Grad.

Kühlender Wasserdunst kommt aus sechs Düsen, die rund um einen Ventilator-Kopf angeordnet sind. Der Sprühnebel – bestehend aus Millionen winzig kleiner Tröpfchen – ist so fein, dass garantiert nichts nass wird oder sich auch nur so anfühlt. Der elektrische Zerstäuber sieht aus wie ein großer Standventilator und wird an die Wasserleitung angeschlossen. Für die nötige Power sorgt ein externer Hochdruck-Generator, der zum Beispiel

im Keller platziert werden kann. Die Montage übernimmt ein Profi-Team, das auch für alle weiteren Fragen sowie für die Wartung des Geräts zur Verfügung steht. Ein Gerät kühlt circa 100 Quadratmeter. Pro Stunde verbraucht der Klima Cool 35 Liter Wasser. Da dieses frisch aus der Leitung kommt und in keinem Tank gelagert wird, kann auch keine Verkeimung entstehen. Das Leitungswasser wird mittels mehrerer Filter gereinigt und durch Kata-

lyse enthärtet. Der Stromverbrauch ist im Vergleich zu herkömmlichen Klimaanlagen niedrig. Der Zerstäuber dreht sich automatisch. Mehr als ein leises Summen ist nicht zu vernehmen.

Der Klima Cool kann mittels komfortabel zu bedienender Auszugstechnik von 1,20 Metern auf 2,10 Meter wachsen und wurde vorrangig für den Outdoor-Einsatz entwickelt. In geschlossenen Räumen mit einer Raumhöhe über drei Meter kann das Gerät ebenfalls unbedenklich eingesetzt werden. Bewährt hat es sich bereits in Event-Zelten und bei Veranstaltungen. Mittlerweile setzen zahlreiche Gastronomie- und Hotellerie-Betriebe in Frankreich, Spanien und Italien auf den Klima Cool. Und jetzt seit

einigen Wochen stehen zwei Geräte auch in der Mainmetropole: am Opernplatz auf der Terrasse des Restaurants Charlot.

Der Klima Cool ist eine hochwertige Investition. Er ist sturmerprobt und kann nach seinem Einsatz einfach zusammen geklappt und weggerollt werden. Und mit seinem puristischen Design liegt er voll im Trend.

#### RMM-Textservice

E-Mail: [j.gilbert@rheinmainmedia.de](mailto:j.gilbert@rheinmainmedia.de)  
und [v.thies@rheinmainmedia.de](mailto:v.thies@rheinmainmedia.de);  
Tel.: (069) 75 01-4140 und  
(069) 75 01-41 39

Ob im Restaurant, im Hotel, am Arbeitsplatz oder bei Veranstaltungen – jetzt kann man jeden Außenbereich kühlen. Foto: Hersteller

